

26. Mai 2015

## Presse und Kommunikation

MAIN TOWER · Neue Mainzer Straße 52-58  
60311 Frankfurt am Main · [www.helaba.de](http://www.helaba.de)  
Tel.: +49 (0) 69 / 9132 – 2192

## Wolfgang Kuß

E-Mail: [wolfgang.kuss@helaba.de](mailto:wolfgang.kuss@helaba.de)

## Ursula-Brita Krück

E-Mail: [ursula-brita.krueck@helaba.de](mailto:ursula-brita.krueck@helaba.de)

---

## **Stefan W. Ropers wird Leiter der Helaba-Niederlassung in Düsseldorf**

**Frankfurt am Main/Düsseldorf** – Stefan W. Ropers wird zum 1. Juni 2015 Leiter der Helaba-Niederlassung in Düsseldorf. Als Generalbevollmächtigter wird er eine übergreifende Verantwortung für die Geschäfte der Bank in Nordrhein-Westfalen übernehmen. Er wird Nachfolger von Heiner Boehmer, der sich nach dem erfolgreichen Abschluss der Integration der NRW-Verbundbank in den Helaba-Konzern wieder ganz seinen Aufgaben als Branch Manager der Helaba-Niederlassung in London zuwenden wird.

Der 60-jährige Diplom-Kaufmann Ropers war seit 1994 in verschiedenen Funktionen für die Bayerische Landesbank tätig. Von 2002 bis 2010 gehörte er dem Vorstand des Institutes an und verantwortete zuletzt das Geschäft mit Unternehmenskunden sowie das Kapitalmarktgeschäft und das Treasury. Danach war er als Berater im Unternehmens- und Bankenbereich tätig.

Der neue Niederlassungsleiter berichtet direkt an Dr. Norbert Schraad, der im Vorstand der Helaba u.a. für das Geschäft mit Unternehmenskunden verantwortlich ist. Hans-Dieter Brenner, der Vorstandsvorsitzende der Helaba, verspricht sich von dem neuen Niederlassungsleiter eine weitere Stärkung der Marktposition in Nordrhein-Westfalen. Nachdem die Phase der Integration erfolgreich abgeschlossen sei, komme es mehr denn je darauf an, am Markt noch sichtbarer aufzutreten. Dafür habe man mit Stefan W. Ropers die ideale Besetzung gefunden. Brenner: „Herr Ropers verfügt über umfassende Erfahrungen und nachweisbare Erfolge im Kundengeschäft mit Unternehmen, der öffentlichen Hand und den Sparkassen. Er ist darüber hinaus am Standort Düsseldorf gut vernetzt und wird der Tätigkeit der Helaba in NRW ein Gesicht geben.“